

Programm

Titel der Veranstaltung

Uckermark II. Gottes vergessener Winkel - Winter in der Uckermark. Welche Perspektiven bieten sich der Uckermark in der Nebensaison?

Termin

29.11. - 04.12.2026

Umfang des Studienseminars

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Kathrin Grumbach

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Der Bildungsurlaub in der Uckermark bietet den Teilnehmer*innen eine umfassende Auseinandersetzung mit den kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Aspekten dieser Region, insbesondere während der herausfordernden Winterzeit. Ein zentraler Schwerpunkt liegt auf der historischen und wirtschaftlichen Entwicklung von Orten wie Lychen und Himmelpfort. Die Teilnehmerinnen analysieren die touristische Bedeutung von Weihnachten und lernen erfolgreiche Initiativen zur Erhaltung des Kulturerbes kennen, was ein Verständnis für die Anpassungsstrategien in dünn besiedelten Gebieten fördert.

Ein weiterer Fokus liegt auf der wirtschaftlichen und demografischen Analyse der Uckermark. Die Teilnehmer*innen gewinnen Einblicke in die Geschichte und die zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten von Lychen, insbesondere durch die Pläne zur Wiedereröffnung der historischen Heilstätten. Diese Analysen helfen, die wirtschaftlichen und sozialen Herausforderungen der Region zu verstehen und zu bewerten.

Die Erkundung von Templin bietet eine Gelegenheit, die Balance zwischen Tradition und Moderne zu erleben. Durch direkte Gespräche mit Einwohnern erhalten die Teilnehmer*innen ein realistisches Bild der aktuellen sozialen und wirtschaftlichen Situation der Uckermark. Die Rolle der Kunst in der regionalen Entwicklung wird ebenfalls beleuchtet, insbesondere durch das Werk von Robert Günther und die Bedeutung kultureller und sozialer Zentren.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die ökologische Bedeutung der Uckermärkischen Seenlandschaft. Hier wird die Balance zwischen Erholung und Naturschutz thematisiert, und es werden Strategien zur Förderung eines nachhaltigen Tourismus diskutiert. Abschließend werden die winterlichen Perspektiven und die touristische Erschließung der Uckermark in der Nebensaison analysiert, wobei die Chancen und Risiken der regionalen Entwicklung im Fokus stehen.

In einer Mischung aus Gesprächen, Vorträgen, Referaten und Diskussionen sowie durch das direkte Erleben vor Ort wird den Teilnehmenden die Gelegenheit geboten, sich ein fundiertes eigenes Bild zu machen, ihre Meinungen zu reflektieren und Anregungen für weiterführende Gedanken zu finden. So werden sie ermutigt, aktiv zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Programm

Samstag

Anreisetag und Kennenlernen

bis 16.30 Uhr

Anreise

17.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Einführung in die Uckermark in Wort und Bild.

ab 19.00 Uhr

gemeinsames Abendessen und Kennenlernen.

Sonntag

Von wegen Sonntagsruhe – Winterliches Treiben in der Uckermark

morgens

Lychen im Wandel: Eine stadtgeschichtliche Reise. Verständnis der historischen Entwicklung Lychen mit Fokus auf kulturelle und wirtschaftliche Einflüsse.

vormittags

Himmelpfort. Ein Dorf und sein Bezug zu Weihnachten. Alles nur für die Touristen? Analyse der touristischen Bedeutung von Weihnachten in Himmelpfort.

mittags

Erhalt und Wandel: Die Bürgerstiftung „Kulturerbe Himmelpfort“. Eine erfolgreiche Initiative zum Erhalt und alternativen Nutzung des alten Brauhauses am Rande der alten Klosteranlage.

nachmittags

Der Winter in der Uckermark am Beispiel der Pension Waldesruh. Vom Betriebsferienheim zum Partyservice. Verständnis der wirtschaftlichen Herausforderungen in der Uckermark außerhalb der Saisonzeit. Darstellung der Anpassungsstrategien an neue wirtschaftliche Herausforderungen in einem dünn besiedelten Gebiet.

Montag

Lychen – Perle der Uckermark

morgens

Die Uckermark – Die Toskana des Nordens: Ein Vergleich in Zahlen und Fakten. Verständnis der wirtschaftlichen und demografischen Kennzahlen der Uckermark.

mittags

Lychen: Vom Luftkurort zur modernen Wohnanlage – Eine Reise durch die Zeit. Luftkurort Lychen. Geschichte und Bedeutung von Lychen seit der Ernennung zum Erholungsort. Vorstellung der Pläne zur Wiedereröffnung der Heilstätten als Wohnkomplex.

nachmittags

Die Heilstätten Hohenlychen: Eine bewegte Geschichte und ihre Zukunftsperspektiven. Von der Berliner TBC-Klinik zum Versuchslabor der Nazis – eine brachliegende Immobilie mit Geschichte in Top-Lage. Wie geht es nun weiter?

Dienstag

Templin und Annenwalde

morgens

750 Jahre Templin: Tradition und Moderne im Einklang. Eine Stadt definiert sich neu zwischen Backstein, Thermalspeicher und Fachwerk. Verständnis der historischen Entwicklung von Templin mit Fokus auf die modernen Entwicklungen und Zukunftsperspektiven.

mittags

Templin entdecken: Von der Stadtmauer zum Bürgergarten. Vorstellung der Stadt Templin aus einer historischen und modernen Perspektive.

Programm

- nachmittags** Die Uckermark als immer noch strukturschwacher, ländlicher und dünnbesiedelter Landstrich? Besuch des Kulturwohnzimmers „Anne13“. Gespräch mit Einwohnern und der Schauspielerin Maria Simon über die Ist-Situation der Region. Verständnis der aktuellen sozialen und wirtschaftlichen Situation in der Uckermark.
- abends** Filmvorführung: „Die Heiden von Kummerow“. Ein Film von Ehm Welk über die Uckermark der 20er Jahre. Analyse der historischen und kulturellen Hintergründe der Uckermark in den 1920er Jahren. Diskussion über die historischen Bezüge und deren Relevanz für die heutige Zeit.
- Mittwoch** **Lebensaufgaben in der Uckermark**
- morgens** Kunst und Leben in Lychen: Der Einfluss von Robert Günther. Einblicke in das Leben, seine Arbeit und Vision des Bildhauers. Diskussion über die Rolle der Kunst in der regionalen Belebung und Entwicklung.
- vormittags** Das Alte Kino in Lychen: Kultur trifft Sozialarbeit. Überblick über die Entstehung und Entwicklung als kulturelles und soziales Zentrum. Gespräch mit Helge Hoefs sowie Ausschnitten aus der Dokumentation über das Mehrgenerationenhaus in Lychen mit seinen Herausforderungen und Erfolge.
- mittags** Wasser auf die Mühle: Die Wiederbelebung der alten Mühle in Lychen. Vorstellung der Entstehung und Arbeit des Vereins zur Wiederbelegung der alten Mühle zur Sicherung der Mühlenzukunft.
- nachmittags** Reflexionsrunde: Zusammenfassung der Inhalte.
- Donnerstag** **Der Naturpark Uckermärkische Seen**
- morgens** Die großen Seen in und um Lychen: Der Kronsee als ein Teil des Naturparks „Uckermärkische Seenlandschaft“. Geografische und ökologische Merkmale der Seen in und um Lychen und ihre Bedeutung für die regionale Biodiversität und den Wasserschutz.
- vormittags** Der Kronsee: Natur und Erholung im Naturpark Uckermärkische Seenlandschaft. Einblicke in die Region mit Erläuterungen zur Flora, Fauna und Geschichte der Region. Vorstellung von Strategien zur Förderung des nachhaltigen Tourismus im Naturpark. Diskussion über die Balance zwischen Erholung und Naturschutz.
- mittags** „Dem Volk aufs Maul geschaut!“ - Begegnungen im Mehrgenerationenhaus mit alten und jungen Uckermärker*innen. Austausch über das Leben, Perspektiven und Erfahrungen verschiedener Generationen.
- nachmittags** Winter in der Storch Brauerei. Arbeitszyklen im Einklang mit den Jahreszeiten. Vorstellung der winterlichen Produktionsmethoden und –herausforderungen. Gespräch über die Anpassung der Abläufe an die saisonalen Gegebenheiten.
- nachmittags** Naturpark Uckermärkische Seenlandschaft: Bestandsaufnahme und Zukunftsprojekt. Vorstellung der laufenden Projekte und Schutzmaßnahmen zur Erhaltung und Entwicklung des Naturparks.

Programm

Freitag

Thema: Zukunftsprognosen für die Uckermark

morgens

Zukunft Uckermark: Winterliche Perspektiven. Analyse der Besonderheiten und Möglichkeiten der Region in der Winterzeit. Diskussion über die Herausforderungen und Chancen der regionalen Entwicklung im Winter. Filmbeitrag kommentiert von der Journalistin Birgit Bruck.

vormittags

Touristische Erschließung der Uckermark in der Nebensaison. Chancen und Risiken bezüglich der aktuellen Pläne der Lokalpolitik für die Region. Diskussion über die Potenziale der Uckermark in der Nebensaison.

mittags

Auswertung und Reflexionsrunde; Eindrücke des Gesamtseminars; Evaluation.

anschließend

Abreise

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: März 2023